

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU- & SPD-Fraktion	21.05.2024
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 64/V17
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ASoGeWo, HFA, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung) im: Rat <input type="checkbox"/> Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> Fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff:

Prüfauftrag: Wieder-Eröffnung einer Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt in Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschluss:

Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis und dem Verein gesine Frauenberatung EN/ Frauen helfen Frauen e.V. berät, wie eine Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt in Witten wieder etabliert werden kann.

Begründung:

In Beratungsstellen finden Menschen –vor allem Mädchen und Frauen-, die von (häuslicher) Gewalt betroffen sind, unkompliziert und wohnortnah Hilfe. Diese Beratungsstellen bieten zahlreiche Vorteile:

1. Unabhängige Unterstützung: Frauenberatungsstellen unterstützen Frauen mit Gewalterfahrungen unabhängig von Alter, sexueller Ausrichtung, Aufenthaltsstatus, sozialem Status oder Herkunft.
2. Vielfältige Angebote: Sie bieten Informationsvermittlung, Aufklärung über Rechte, Existenzsicherung, Wohnraum, Arbeitsvermittlung und informieren über das Gewaltschutzgesetz (Kontaktverbot, Wohnungszuweisung, Annäherungsverbot).
3. Sensibilisierung der Öffentlichkeit: Frauenberatungsstellen tragen zur Sensibilisierung der Gesellschaft bei und informieren Betroffene über Hilfsangebote.

Statistische Erhebungen der gesine Frauenberatung EN belegen, dass Witten im EN-Kreis die meisten Fallzahlen hatte (in 2023 33% aller Beratungsangebote im EN-Kreis).

Nach der Einstellung des Beratungsangebotes Anfang 2024 müssen betroffene Menschen müssen nun lange Wegstrecken auf sich nehmen, um die Beratungsstellen in Hattingen, Herdecke oder Schwelm zu erreichen. Dies ist für eine so große Stadt wie Witten keine akzeptable Situation.

In Kürze wird rückwirkend für 2024 vom Kreis die Finanzierung des Vereins auf neue FüÙe gestellt (siehe Verwaltungsvorlage auf Kreisebene). Daher soll zeitnah gemeinsam geprüft werden, wie das Angebot in Witten wieder etabliert werden kann.

Ein gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht. Dies sollte unsere Stadt unterstützen und die Mietkosten vorübergehen übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Fraktionsvorsitzende

CDU

gez.

Volker Pompetzki

Fraktionsvorsitzender

SPD

gez.

Christoph Malz

Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Lilo Dannert

Ratsmitglied

gez.

Regina Fiedler

Ratsmitglied

gez.

Christine Rose

Ratsmitglied

gez.

Christian Walker

Ratsmitglied

gez.

Jürgen Barfigo

Ratsmitglied

gez.

Patricia Podolski

Ratsmitglied